

# Lehner-Cup 2010



## U19-Junioren, Gruppe A

Kadetten Schaffhausen  
SG Stäfa / Uster  
HSG Wasserschloss  
HC Horgen

## U19-Junioren, Gruppe B

Pfadi Winterthur  
RTV 1879 Basel  
TV Endingen  
TV Birsfelden

## Spielplan Samstag

11:00 - 11:45	Gr. A	HSC Wasserschloss	HC Horgen	12:18
12:00 - 12:45	Gr. B	Pfadi Winterthur	TV Endingen	25:20
13:00 - 13:45	Gr. A	Kadetten Schaffhausen	HSC Wasserschloss	34:07
14:00 - 14:45	Gr. B	TV Birsfelden	RTV 1879 Basel	19:16
15:00 - 15:45	Gr. A	HC Horgen	SG Stäfa/Uster	13:21
16:00 - 16:45	Gr. B	RTV 1879 Basel	Pfadi Winterthur	16:19
17:00 - 17:45	Gr. A	SG Stäfa / Uster	Kadetten Schaffhausen	15:13
18:00 - 18:45	Gr. B	TV Birsfelden	TV Endingen	20:14

**Trainingsspiel:** TV Endingen (NLB) - HSC Suhr-Aarau (SHL) 25:36 (9:17)

## Spielplan Sonntag

09:30 - 10:15	Gr. A	SG Stäfa / Uster	Wasserschloss	26:15
10:30 - 11:15	Gr. B	Pfadi Winterthur	TV Birsfelden	13:16
11:30 - 12:15	Gr. A	HC Horgen	Kad. Schaffhausen	17:17
12:30 - 13:15	Gr. B	TV Endingen	RTV 1879 Basel	26:20

## Finalspiele

13:30 - 14:15	7.-8.	Wasserschloss	RTV Basel	14:29
14:30 - 15:15	5.-6.	Endingen	Horgen	22:18
15:30 - 16:15	3.-4.	Kadetten SH	Pfadi Winterthur	15:12
16:30 - 17:15	1.-2.	Birsfelden	Stäfa / Uster	19:28

## Rangliste

1. Stäfa/Uster
2. TV Birsfelden
3. Kadetten SH
4. Pfadi Winterthur
5. TV Endingen
6. HC Horgen
7. RTV Basel
8. HSC Wasserschloss

## Bester Torschütze

Robin Seubert (Kadetten SH) mit 24 Toren

## Bester Torhüter

Alexander Grippa (TV Endingen)

## Lehner-Cup 2010 - 21./22. August 2010

Der Lehner-Cup, das traditionelle Nachwuchs-Handballturnier des TV Endingen, bot einmal mehr attraktiven Handball-Sport. Spielerisch standen die Begegnungen auf einem hohen Niveau, das Tempo war hoch, viele Tore wurden schön herausgespielt. Da das Teilnehmerfeld ziemlich ausgeglichen war, gab es viele spannende Begegnungen. Ein Highlight bot am Sonntagmorgen die Begegnung zwischen Pfadi Winterthur und dem TV Birsfelden, das die Basler mit 16:13 für sich entscheiden konnten. Die Spielgemeinschaft Stäfa/Uster konnte alle Spiele souverän gewinnen. Den härtesten Widerstand boten am Samstagnachmittag die Kadetten SH. Das Team von Wasserschloss fiel etwas ab. Der gleichzeitig stattfindende Beach-Handball-Cup war eine grosse Konkurrenz. Auch dem TV Endingen standen deswegen nicht alle Spieler immer zur Verfügung. Aber die Mannschaft von Patrick Brunner lieferte einen guten Match gegen Pfadi Winterthur, brach nach einer 7:4-Führung gegen Birsfelden allerdings deutlich, konnte sich aber am Sonntag mit zwei Siegen gegen den RTV Basel und Horgen rehabilitieren. Auffällig war, dass den Schluss der Rangliste die drei U21-Mannschaften zieren. Sie konnten ihre körperlichen Vorzüge nicht ausspielen, wurden vielmehr das Opfer des Tempos, das die U19-Teams anzuschlagen in der Lage waren.

Zum Schluss des Turniers standen sich das SHL-Team des HSC Suhr-Aarau und das NLB-Team des TV Endingen. Im Gegensatz zum ersten Testspiel in diesem Sommer gegen den Kantonsrivalen vermochten die Endinger aber diesmal nicht mithalten. Allzuoft scheiterten sie zu Beginn am hervorragend haltenden Tobias Wipf im Suhrer Tor. Endingens Aeberhard stoppte auch mehrmals allein vor ihm auftauchende Suhrer, aber allzu oft wurde er von seinen Vorderleuten im Stich gelassen. Suhr-Aarau zeigte eine kompromisslose Abwehrleistung und variantenreichen Kombinationshandball im Angriff. Endingen war besonders in der Abwehr oft überfordert, konnte aber immerhin tempomässig die Pace durchziehen. Neuzugang Lazar Tasic dürfte vor allem in der Abwehr eine Verstärkung werden, schien aber seine athletischen Fähigkeiten nur anzudeuten. Am linken Flügel mussten die U19-Spieler Kündig und Fischer ran, denen Wipf halt noch das eine oder andere Mal den Meister zeigte. Während Suhr munter durchwechselte und sich auch die Bank ins Spiel einfügte, spielte Endingen mit seiner ersten Sechs praktisch durch, wobei Huwyler nur in der Abwehr eingesetzt wurde. Wie gut vorbereitet der TV Endingen ist, kann man nur schwer sagen. Das SHL-Team des HSC Suhr-Aarau war athletisch und technisch klar besser, wirkte auch besser eingespielt. Die Endinger hatten Mühe mit den Kreisläufern und standen gegen die schnellen Angriffs-Kombinationen der Suhrer oft etwas neben den Schuhen. So gut wie der HSC Suhr-Aarau spielen die Gegner in der NLB wahrscheinlich nicht, aber ob diese Leistung gegen eine solide NLB-Mannschaft reichen wird, ist nicht sicher.

Saisonbeginn für den TV Endingen ist Samstag, 5. September um 16 Uhr in Obersiggenthal gegen Chênois.

### TV Endingen (NLB) - HSC Suhr-Aarau (SHL) 25:36 (9:17)

**TV Endingen:** Aeberhard/Rosenberg (ab 40.); Kündig, Fischer (2), Tasic (3), Simon Huwyler, Christian Riechsteiner (6/2), Lukas Riechsteiner (1/1), Schubnell (3), Schneider (7), Buri, Biljali (3), Mallien.

**Suhr-Aarau:** Wipf/Willimann (für 3 Pen.); Ramseier (6/4), Wessner (2), Pendic (4), Stalder, Kaufmann, Rätz (7), Schelbert (2), Navarin (3/1), Reichlin (5), Affentranger (3) Schmid, Heer (4).

**Bemerkungen:** Endingen 5mal 2 Min., Suhr-Aarau 2mal 2 Min. Endingen ohne die U18-Internationalen Lier, Stefan Huwyler und Jonathan Knecht. Endingen verschießt zwei, Suhr-Aarau einen Siebenmeter.